

**Bis zu 85 Güterzüge passieren täglich den Güterbahnhof Frankfurt (Oder). Ein gemeinsamer Wettbewerb verbindet die Eisenbahner des Frankfurter Bahnhofs und ihre benachbarten polnischen Kollegen.**

Foto: ADN-ZB/Müller



gesellschaftliche Zusammenhänge überzeugend zu erklären.

Das Rüstzeug dafür holen sie sich in den Mitgliederversammlungen. Sie können es sich hier aber nur holen, wenn die Zusammenkünfte gründlich vorbereitet und dabei möglichst alle Genossen einbezogen werden. So berieten wir beispielsweise in Mitgliederversammlungen die große wirtschaftspolitische und erzieherische Bedeutung der Initiativschichten. Das spielte bereits in den Parteigruppen eine Rolle. Unsere Parteileitung hatte den APO empfohlen, jedem bewußtzumachen, daß Initiativschichten eine neue Form des Erfahrungsaustausches sind, mit dessen Hilfe vorhandene Reserven erschlossen werden. Sie sind ein Leistungsvergleich von Arbeiter zu Arbeiter.

Darum erklärten die Genossen den Arbeitern, daß Initiativschichten keinesfalls mit erschwelter körperlicher Arbeit verbunden sind, daß es nicht um eine Steigerung der Intensität geht, sondern um Intensivierung durch Anwendung wissenschaftlich-technischer Erkenntnisse. Durch diese Argumentation verstanden unsere Eisenbahner, daß der Sinn der Initiativschichten darin besteht, durch exakte Vorbereitung der Arbeitstechnologie dem wissenschaftlich-technischen Fortschritt und der Neuererarbeit neue Impulse zu verleihen. Das kommt wieder uns allen zugute.

Und die Ergebnisse? Durch vorbildliche Vorbereitung des Schichtablaufs in Brigaden der technischen Unterhaltung konnten mit Hilfe von Initiativschichten die Verlustzeiten beträchtlich

## Leserbriefe

der Bürger in den Wohngebieten planmäßig verbessert werden. Dazu gehört ebenfalls der Wettbewerb „Schöner unsere Städte und Gemeinden - mach mit!“

Ein großer Erfolg auf diesem Gebiet ist im Wohnbezirk 1 erreicht. Ein Kinderspielplatz wurde im Rahmen des „Mach mit!“-Wettbewerbes so umgestaltet, daß alle Kinder des Wohngebietes vielfältige Möglichkeiten vorfinden, um sich nach Herzenslust tummeln und erholen zu können.

Nun geht es darum, eine vorbildliche Ordnung, Disziplin und Sicherheit in den von uns über-

nommenen Wohngebieten durchzusetzen. Wir werden alle Bürger des Wohngebietes auf diese Aufgabe orientieren. Heute ist es für uns klar, daß wir unseren Parteiauftrag in den Wohnbezirksausschüssen in Ehren erfüllen werden.

Auch uns geht es darum, daß sich jeder Bürger dort, wo er wohnt, auch wohlfühlt. Dies ist eine Aufgabe, der wir uns gern widmen.

Peter Berger  
Vorsitzender des WBA 1  
Wittenberge

Günter Neutmann  
Vorsitzender des WBA 16  
Wittenberge

## Drei Parteiaktives

Wie haben wir als Kollektiv der Ortsleitung Waltershausen nach dem IX. Parteitag dazu beigetragen, das Vertrauensverhältnis der 14000 Einwohner zur Politik der Partei weiter zu festigen, und welche Wege und Methoden haben sich dabei bewährt? Bei der Beantwortung dieser Frage spielen die drei Parteiaktives eine große Rolle.

Sicher ersetzt kein noch so reges Parteiaktiv die Arbeit der Genossen und der in der Nationalen Front vereinten fortschrittlichen Kräfte in